

Aus den Verhandlungen des Schweiz. Bundesrathes.

(Vom 14. März 1862.)

In Abänderung des Instruktionsplanes für die diesjährigen Militärschulen *) hat der Bundesrath beschlossen, daß die Batterie Nr. 52 von Neuenburg auf die Zeit vom 12. bis 17. August, anstatt vom 12. bis 23. August, nach Bière berufen werde (Einrückung am 11. August, Entlassung am 18. August), und daß die Scharfschützenkompanie Nr. 64 ihren Wiederholungskurs, anstatt vom 1. bis 10. Mai, vom 6. bis 10. Mai in Yverdon zu bestehen habe (Einrückung am 5. und Entlassung am 11. Mai).

(Vom 19. März 1862.)

Mit Schreiben vom 18. dieses Monats macht die Regierung von Schwyz dem Bundesrath die Anzeige, daß der dortige Kantonsrath unterm 14. gl. Mts. den Beitritt des Standes Schwyz zu dem mit Preußen getroffenen Uebereinkommen wegen gegenseitiger Verpflegung von Erkrankten und Beerdigung von Verstorbenen erklärt habe.

Der erwähnten Uebereinkunft **) sind somit bis jetzt beigetreten die Kantone Zürich, Bern, Luzern, Schwyz, Unterwalden nid dem Wald, Glarus, Solothurn, Basel=Landschaft, Appenzell (beide Rhoden), Graubünden, Aargau, Tessin, Waadt und Neuenburg.

(Vom 21. März 1862.)

Von den am 3. dieses Monats gewählten Preisrichtern für die im Laufe dieses Jahres in London stattfindende Weltausstellung ***) haben ihre Wahl abgelehnt:

Herr John Spizle, aus St. Gallen, in London.
 „ Philipp Waltherr, von Bivis, „ „

*) S. Bundesblatt v. J. 1861, Band III, Seite 182.

**) Siehe eidg. Gesefsammlung, Band VII, Seite 114.

***) Siehe Seite 415 hievor.

In Ersetzung dieser Herren wählte der Bundesrath:

- Hrn. Edward Stadler, aus St. Gallen, in London, für die 24. Klasse (gewirkte Tapeten, Spitzen und Stikereien).
 " Kern, Fabrikant mathematischer Instrumente, in Aarau, für die 13. Klasse (mathematische und physikalische Instrumente etc.). Die Unterklasse 3 c (Weine und andere geistige Getränke, auch Tabak) wird weggelassen.

Da Herr Imthurn die ihm zugedachte Vizepräsidentenstelle beim schweiz. Ausstellungskomitee abgelehnt hat, so wurde dieselbe wieder dem schweiz. Vizekonsul in London, Herrn Streckeisen, übertragen. Herr Imthurn behält jedoch die Eigenschaft als Komitemitglied bei.

Mit Rücksicht auf die Verkehrsverhältnisse hat der Bundesrath die bisherige Postablage in Häzingen, Kts. Glarus, in ein Postbureau umgewandelt.

Der bisherige eidg. Pulververwalter, Herr Henzi, hat mit Schreiben vom 17. die Entlassung von seiner Stelle nachgesucht.

Mit Rücksicht auf seinen Gesundheitszustand ist ihm dieselbe vom Bundesrathe in allen Ehren ertheilt worden.

Der Bundesrath wählte:

(am 17. März 1862)

- Hrn. Eduard Walser, von Unterterzen (St. Gallen), als Kommiss auf dem Hauptpostbureau St. Gallen)
 " Friß Maillardet, von Fontaines (Neuenburg), als Posthalter und Telegraphist in dort;
 " Marc Perrochon, von Cheseaux (Waadt),
 " Jean Mivelaz, von Poliez-Pittet " } als Kommiss auf dem
 " Ernest Alfred Bugnon, von Duillier " } Hauptpostbureau
 " Elias Franz, von Hilterfingen (Bern), } Lausanne;
 " Benjamin Ballenegger, v. Langnau (Bern), }

(am 21. März 1862)

- Hrn. Albert Egloff, von Bischofszell (Thurgau), als Kommiss auf dem Hauptpostbureau Zürich.

Aus den Verhandlungen des schweiz. Bundesrathes.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1862
Année	
Anno	
Band	1
Volume	
Volume	
Heft	14
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	22.03.1862
Date	
Data	
Seite	467-468
Page	
Pagina	
Ref. No	10 003 664

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.